

Gemeinde Ostseebad Wustrow
Der Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung zur Einsicht in den Beteiligungsbericht 2022 der Gemeinde Ostseebad Wustrow

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Ostseebad Wustrow für das Jahr 2022 liegt vor und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Beteiligungsbericht, liegt im Amt Darß / Fischland in 18375 Born a. Darß, Chausseestraße 68 a in Zimmer 25 während der Geschäftszeiten

vom 14.10.2024 bis 15.11.2024

zur Einsichtnahme aus.

Ostseebad Wustrow, den... *14.10.24*

O. Müller

Olaf Müller
Bürgermeister

Siegel

Verfahrensvermerke:

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:	<i>14.10.24</i>	<i>JW</i>

Siegel

auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Wustrow unter www.wustrow.darss-fischland.de

Amt Darß/Fischland

Der Amtsvorsteher

Chausseestraße 68 a
18375 Born a. Darß

Amt Darß/Fischland • Chausseestraße 68 a • 18375 Born a. Darß



Telefon: 038234 / 503-35

Telefax: 038234 / 50355

e-mail: info@darss-fischland.de

Internet: www.darss-fischland.de

Aktenzeichen:

Sachbearbeiter(in): Antje Winter

Born a. Darß, 07.10.2024

Vorabinformation über die Erstellung des Beteiligungsberichtes 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder der Gemeindevertretung,

gemäß § 73 Abs. 3 KV M-V ist bis zum 30. September eines Folgejahres ein Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen einer Gemeinde zu erstellen (Beteiligungsbericht).

Dieser ist der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde sodann vorzulegen.

Hier wäre in 2024 natürlich zu erwarten, dass schon der Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 vorzuliegen hätte. Da in vielen Fällen aber auch die Jahresabschlüsse erst am Ende des Folgejahres bzw. auch manchmal erst zu Beginn des darauf anschließenden Jahres vorliegen, kann dieser Zeitrahmen nicht gehalten werden.

Mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde ist daher abgestimmt, dass, wie in diesem Fall im Jahr 2024 die Beteiligungsberichte 2022 vorgelegt werden sollen.

Einer Beschlussfassung bedarf dieser Bericht nicht. Sie erhalten diesen nur zur Kenntnis mit der zusätzlichen Information, dass der Bericht mit Bekanntmachung im Zeitraum vom 14.10.2024 bis 15.11.2024 für jeden anderen zur Einsicht im Amt ausliegt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Antje Winter
Controlling

Bankverbindung:

Sparkasse Vorpommern
BLZ: 1505 0500 Konto: 535 000 189
IBAN: DE 75 1505 0500 0535 0001 89
BIC: NOLADE21GRW

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00-12.00 Uhr
Dienstag 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

Beteiligungsbericht 2022

Gemeinde Ostseebad Wustrow



Born a. Darß, den 07.10.2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
1 Einleitung	1
2 Übersicht über die Beteiligungen	2
3 Beteiligungen in der Einzelbetrachtung	3
3.1 <i>Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG</i>	3
3.1.1 Rahmendaten	3
3.1.2 Öffentlicher Zweck	4
3.1.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	4
3.1.3.1 Bilanz	4
3.1.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung	5
3.1.3.3 Kennzahlen und Entwicklung	5
3.1.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen	9
3.1.4 Resümee	10
3.2 <i>Wasser und Abwasser GmbH Boddenland</i>	11
3.2.1 Rahmendaten	11
3.2.2 Öffentlicher Zweck	12
3.2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	12
3.2.3.1 Bilanz	12
3.2.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung	13
3.2.3.3 Kennzahlen und Entwicklung	14
3.2.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen	17
3.2.4 Resümee	17
3.3 <i>Abwasserzweckverband Körkwitz</i>	18
3.3.1 Rahmendaten	18
3.3.2 Öffentlicher Zweck	19
3.3.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	19

Inhaltsverzeichnis

3.3.3.1	Bilanz.....	19
3.3.3.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	20
3.3.3.3	Kennzahlen und Entwicklung.....	20
3.3.3.4	Kapitalzuführungen und -entnahmen	23
3.3.4	Resümee	24
Literaturverzeichnis		VI

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
ca.	circa
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
etc.	et cetera
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
KV M-V	Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern
M-V	Mecklenburg - Vorpommern
LWaG M-V	Landeswassergesetz Mecklenburg - Vorpommern
TEURO	Tausend Euro
VJ	Vorjahr
WHG	Wasserhaushaltsgesetz

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bilanz Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	4
Abbildung 2: Gewinn- und Verlustrechnung Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	5
Abbildung 3: Bilanz Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	12
Abbildung 4: Gewinn- und Verlustrechnung Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Abbildung 5: Bilanz Abwasserzweckverband Körkwitz	19
Abbildung 6: Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserzweckverband Körkwitz	20

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die Beteiligungen 2021	2
Tabelle 2: Rahmendaten Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG.....	3
Tabelle 3: Eigenkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	5
Tabelle 4: Fremdkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	6
Tabelle 5: Anlagenintensität Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	6
Tabelle 6: Anlagendeckungsgrad I Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	7
Tabelle 7: Anlagendeckungsgrad II Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	7
Tabelle 8: Liquidität 1. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	8
Tabelle 9: Liquidität 3. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	8
Tabelle 10: Aufwandsdeckungsgrad Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste....	9
Tabelle 11: Rahmendaten Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	11
Tabelle 12: Eigenkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Tabelle 13: Fremdkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Tabelle 14: Anlagenintensität Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	15
Tabelle 15: Anlagendeckungsgrad I Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	15
Tabelle 16: Anlagendeckungsgrad II Wasser und Abwasser GmbH Boddenland.....	15
Tabelle 17: Liquidität 1. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	16
Tabelle 18: Liquidität 3. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	16
Tabelle 19: Aufwandsdeckungsgrad der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland....	17
Tabelle 19: Aufwandsdeckungsgrad Wasser und Abwasser GmbH Boddenland.. Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Tabelle 20: Rahmendaten Abwasserzweckverband Körkwitz	18
Tabelle 21: Eigenkapitalquote Abwasserzweckverband Körkwitz	20
Tabelle 22: Fremdkapitalquote Abwasserzweckverband Körkwitz	21
Tabelle 23: Anlagenintensität Abwasserzweckverband Körkwitz	21
Tabelle 24: Anlagendeckungsgrad I Abwasserzweckverband Körkwitz	21
Tabelle 25: Anlagendeckungsgrad II Abwasserzweckverband Körkwitz.....	22
Tabelle 26: Liquidität 1. Grades Abwasserzweckverband Körkwitz	22
Tabelle 27: Liquidität 3. Grades Abwasserzweckverband Körkwitz	23
Tabelle 28: Aufwandsdeckungsgrad Abwasserzweckverband Körkwitz	23

1 Einleitung

Gemäß § 73 Absatz 3 KV M-V haben Gemeinden zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen. Dies gilt nach § 73 Absatz 4 KV M-V nur insoweit die Gemeinden keinen Gesamtabchluss nach § 61 KV M-V fertigen möchten.

In ihrer Sitzung vom 28. November 2019 hat die Gemeinde Ostseebad Wustrow beschlossen, von der Erstellung eines Gesamtabchlusses abzusehen und sich auf einen Beteiligungsbericht zu beschränken.

Einen Beteiligungsbericht hat die Gemeinde zum Ende eines Haushaltsjahres über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und diesen Bericht bis zum 30. September des Folgejahres der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über folgende Sachverhalte zu enthalten:

1. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
2. die Beteiligungsverhältnisse,
3. die wirtschaftliche Lage und Entwicklung,
4. die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
5. die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der vorliegende Bericht soll die entsprechenden Auskünfte über der Beteiligungsverhältnisse der Gemeinde Ostseebad Wustrow geben. Dabei wird ausgehend von einem Überblick über die Beteiligungen, auf jede einzelne Beteiligung eingegangen. Neben Rahmen- daten zu den einzelnen Unternehmen liefert der Bericht Daten aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Ebenso werden Bilanz-, Ertrags- und sonstige Kennzahlen Auf- schluss über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der jeweiligen Beteiligung geben. Auf ihrer Basis wird abschließend ein Resümee über die gesamtwirtschaftliche Lage der Beteiligungen und deren Auswirkungen auf die Gemeinde gezogen.

2 Übersicht über die Beteiligungen

Die Gemeinde Ostseebad Wustrow ist derzeit an folgenden drei Unternehmen/Verbänden nach § 73 Abs. 3 KV M-V beteiligt:

- Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG
- Wasser und Abwasser GmbH Boddenland
- Abwasserzweckverband Körkwitz.

In Tabelle 1 werden diese aufgelistet und hinsichtlich ihrer Beteiligungsverhältnisse in Bezug auf die Gemeinde Ostseebad Wustrow dargestellt.

Übersicht über die Beteiligungen 2022			
Names des Unternehmens	Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	Abwasserzweckverband Körkwitz
Rechtsform	Zweckverband	GmbH	Zweckverband
Stammkapital/Kapitalrücklage in EURO	25.000,00 26.667.214,66	10.250.000,00	9.477.689,78
Anteil an Stammkapital/Rücklage in EURO*	5.800,22 6.187.025,78	143.500,00	772,05
Anteil in %	0,23	1,40	6,14
Gesamtsumme Aktien	11.362.936,00		
Anzahl Aktien je Gemeinde	26.363,00		

* Die Mitglieder des Zweckverbandes Körkwitz sind mit ihren Verbandsanteilen an der allgemeinen Rücklage des Eigenkapitals i.H.v. 12.581,36 EURO dargestellt.

Tabelle 1: Übersicht über die Beteiligungen 2022

Im Anschluss ist jede Beteiligung einzeln Gegenstand der Betrachtung. So werden die allgemeinen Unternehmensdaten in der Tabelle zu den Rahmendaten aufgeführt. Die Tabelle beinhaltet neben Informationen zur Rechtsform unter anderem Daten über die Organe der Beteiligung und zum Unternehmenszweck. Dann wird kurz auf den öffentlichen Zweck einer jeden Beteiligung eingegangen, der sich aus den Unternehmensaufgaben ergibt. Die danach eingefügten Abbildungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung geben einen konkreten Überblick über die wirtschaftliche Lage der betrachteten Unternehmung. Dieser wird durch die im Anschluss folgenden Wirtschaftskennzahlen konkretisiert. Sie werden in einem Drei-Jahreszeitraum dargestellt und hinsichtlich ihrer Entwicklung erläutert. Nach der Betrachtung von eventuellen Kapitalzuführungen oder -entnahmen wird anschließend ein kurzes Resümee zu jeder Beteiligung gezogen.

3 Beteiligungen in der Einzelbetrachtung

3.1 Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.1 Rahmendaten

Die Gemeinde Ostseebad Wustrow unterhält einen Anteil von 0,23 Prozent am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste. Die wichtigsten Eckdaten zu dieser Beteiligung werden in Tabelle 2 dargestellt.

Rahmendaten: Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	
Name:	Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG
Unternehmenssitz:	Sanitz
Gründungsjahr:	1995
Rechtsform:	Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts (ohne Gebietshoheit)
Stammkapital:	25.000 EURO
Mitarbeiter:	1 Mitarbeiter in Teilzeit
Organe:	Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher
Verbandsversammlung:	Die Verbandsversammlung stellt das Beschlussgremium des Zweckverbandes dar und besteht entsprechend § 156 Abs.2 KV M-V aus den Vertretern der Verbandsgemeinden. Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme.
Verbandsvorsteher:	Herr Heiko Schütze, Bürgermeister der Gemeinde Drechow, Amt Recknitz-Trebeltal
Verbandsvorstand:	Gemäß § 8 der gültigen Satzung i.V.m. § 159 Abs. 3 KV M-V sieht die Satzung die Einrichtung eines Verbandsvorstandes vor. Dem Verbandsvorstand gehören neben dem Verbandsvorsteher zwei Stellvertreter und vier weitere Mitglieder an. Der Verbandsvorsteher und der Verbandsvorstand sind ehrenamtlich tätig. Weitere Mitglieder des Verbandsvorstandes waren: Herr Alexander Benkert, Bürgermeister der Gemeinde Süderholz, 1. Stellvertreter Herr Enrico Bendlin, Bürgermeister der Stadt Sanitz 2. Stellvertreter Frau Dr. Benita Chelvier, Bürgermeisterin der Gemeinde Graal-Müritz Herr Matthias Drese, Bürgermeister der Gemeinde Satow Frank Kracht, Bürgermeister der Stadt Sassnitz Frank Meier, Bürgermeister der Stadt Neukloster
Geschäftsführer:	Herr Klaus-Michael Glaser, Pinnow
Abschlussprüfer:	ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglieder:	Am 31. Dezember 2022 waren 240 Städte und Gemeinden Mitglieder des Zweckverbandes.
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Zweckverbandes ist die Übernahme und Verwaltung sämtlicher Beteiligungen seiner Mitglieder, die diese an Unternehmen halten, welche im Verbandsgebiet die Versorgung mit Strom unternehmen bzw. durchführen. Im Konkreten handelt es sich um die Verwlatung der Anteile an der E-DIS AG.

Tabelle 2: Rahmendaten Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.2 Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband verwaltet die Beteiligungen seiner Mitglieder an den Stromversorgern im Verbandsgebiet. Dazu werden die Anteile unentgeltlich an den Zweckverband übertragen und dieser übernimmt dafür die Ausführung aller damit verbundenen Rechte und Pflichten. Außerdem erwirbt der Verband neue Anteile entsprechend seiner finanziellen Verhältnisse und den Beschlüssen der Verbandsversammlung.

Die somit gewährleistete Mitbestimmung der Gemeinde an der E.DIS AG hat direkte Auswirkungen auf die Stromversorgungslage auch im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Wustrow und dient somit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

3.1.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.1.3.1 Bilanz

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
Finanzanlagen			I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
Beteiligungen	73.246.450,74	29.225.085,97	II. Kapitalrücklage	26.667.214,66	26.646.850,39
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Gewinnrücklagen		
Guthaben bei Kreditinstituten	36.497,60	41.607,50	Satzungsmäßige Rücklagen	2.589.458,70	2.586.986,69
			IV. Bilanzverlust/-gewinn	-5.599,24	2.472,01
				29.216.875,12	29.261.395,09
			B. RÜCKSTELLUNGEN		
			Sonstige Rückstellungen	6.500,00	6.353,15
			C. VERBINDLICHKEITEN		
			Sonstige Verbindlichkeiten	372,72	31,23
			- davon aus Steuern: EUR 372,72 (Vorjahr: EUR 31,23)		
	<u>29.282.947,84</u>	<u>29.267.693,47</u>		<u>29.282.947,84</u>	<u>29.267.693,47</u>
TREUHANDVERMÖGEN	0,00	20.364,27	TREUHANDVERBINDLICHKEITEN	0,00	20.364,27

Abbildung 1: Bilanz Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	20,89	20,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	114,40	98,40
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.067,80	-3.067,80
b) Soziale Abgaben	-393,70	-393,75
	-3.461,50	-3.461,55
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.664,30	-28.578,00
5. Erträge aus Beteiligungen	5.839.726,62	5.839.726,62
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-924.136,75	-924.136,75
7. Ergebnis nach Steuern	4.875.599,36	4.883.669,61
8. Jahresüberschuss	4.875.599,36	4.883.669,61
9. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	2.472,01	-28.320,53
10. Einstellung/Entnahme zweckgebundene Rücklagen	-2.472,01	28.320,53
11. Vorabausschüttung	-4.881.197,60	-4.881.197,60
12. Bilanzverlust/-gewinn	-5.598,24	2.472,01

Abbildung 2: Gewinn- und Verlustrechnung Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2020	2021	2022
$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} \times 100$	99,98%	99,98%	99,98%

Tabelle 3: Eigenkapitalquote Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Eigenkapitalquote setzt das Eigenkapital eines Unternehmens ins Verhältnis zum Gesamtkapital. Sie dient der Beurteilung der Kapitalkraft und Stabilität eines Unternehmens. Bei einer höheren Eigenkapitalquote geht man davon aus, dass die Unabhängigkeit gegenüber den Fremdkapitalgebern, wie Banken etc. größer ist.

Kennzahlenbewertung: Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2022 und im Drei-Jahres-Mittel 99,98 Prozent. Die Beteiligung finanziert sich damit nahezu ausschließlich durch ihre Eigenmittel und ist gänzlich unabhängig von Fremdkapitalgebern.

	2020	2021	2022
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	0,02%	0,02%	0,02%

Tabelle 4: Fremdkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Fremdkapitalquote ist das Gegenstück der Eigenkapitalquote und ist somit das prozentuale Verhältnis von Fremdkapital zu Gesamtkapital. Je größer die Fremdkapitalquote, desto höher ist natürlich die Abhängigkeit eines Unternehmens von Fremdkapitalgebern, d.h. Gläubigern. Als guter Zielwert gilt ein Anteil des Fremdkapitals zwischen 60 Prozent und 75 Prozent am Gesamtkapital.

Kennzahlenbewertung: Der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital des Kommunalen Anteilseignerverbandes ist mit 0,02 Prozent über die letzten drei Jahre stabil und sehr gering. Der Verband kann daher unabhängig vom Kapitalmarkt und seinen Akteuren agieren.

	2020	2021	2022
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	99,87%	99,87%	99,94%

Tabelle 5: Anlagenintensität Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. In der Regel ist eine hohe Anlagenintensität ein Indikator für ein höheres Risiko, da das Unternehmen weniger flexibel ist und bei Marktänderungen und Betriebsschwankungen nicht so schnell reagieren kann.

Kennzahlenbewertung: Nach der Allgemeindefinition ist eine Anlagenintensität von 99,87 Prozent als negativ zu betrachten. Im Hinblick auf den Geschäftszweck des Anteilseignerverbandes trifft dies allerdings nicht zu. Hier sollen langfristige Beteiligungen an der E.DIS AG gehalten werden. Ein hoher Bestand an liquiden Mitteln, Vorräten oder Ähnliches ist dazu nicht notwendig. Die hohe Anlagenintensität ergibt sich also aus dem Betriebszweck und ist als normal und zulässig zu bewerten.

	2020	2021	2022
$Anlagendeckungsgrad I = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	100,11%	100,12%	100,10%

Tabelle 6: Anlagendeckungsgrad I Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Anlagendeckungsgrad I setzt das Anlagevermögen in Beziehung zum Eigenkapital. Es wird aufgezeigt, inwiefern das Eigenkapital das Anlagevermögen deckt. Nach der goldenen Bilanzregel sollte das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein (Fristenentsprechung). So sollte der Anlagendeckungsgrad I theoretisch mindestens 100 Prozent betragen, was bedeutet, dass die langfristig gebundene Aktiva des Anlagevermögens vollständig mit dem Eigenkapital finanziert wird. (In der Praxis ist dieses häufig nicht gewährleistet).

Kennzahlenbewertung: Mit einem Wert von etwas mehr als 100 Prozent wurde das Anlagevermögen des Kommunalen Anteilseignerverbandes im Zeitraum der letzten drei Jahre ausschließlich durch das im Unternehmen befindliche Eigenkapital finanziert. Damit steht das langfristige Anlagevermögen dem Anteilseignerverband völlig losgelöst von Ansprüchen etwaiger Fremdkapitalgeber zur Verfügung.

	2020	2021	2022
$Anlagendeckungsgrad II = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	100,11%	100,12%	100,10%

Tabelle 7: Anlagendeckungsgrad II Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Anlagendeckungsgrad II ist eine Kennzahl, die anzeigt, inwieweit das Anlagevermögen durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Gemäß goldener Bilanzregel sollte die Kennzahl bei Gebietskörperschaften im Optimalfall über 100 Prozent liegen.

Kennzahlenbewertung: Dem Kommunalen Anteilseignerverband wurde kein langfristiges Fremdkapital zugeführt. Es ist auch aus dem Anlagendeckungsgrad I ersichtlich, dass dies durch den optimalen Fall der Finanzierung von Anlagevermögen ausschließlich durch Eigenkapital nicht notwendig ist. Daher ist der Anlagendeckungsgrad II analog des Anlagendeckungsgrades I und als positiv zu bewerten.

	2020	2021	2022
Liquidität 1. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	605,05%	651,71%	531,05%

Tabelle 8: Liquidität 1. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Liquidität ersten Grades (Cash Ratio) gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Sie muss jedoch nicht bei 100 Prozent liegen, sondern ca. 10 Prozent - 30 Prozent betragen, da Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte auch noch zur Deckung von kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen können.

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades ist mit einer durchschnittlichen Rate von 600 Prozent als sehr positiv zu bewerten. Einem durch die Finanztätigkeit entstandenen hohen Liquiditätsbestand stehen nur geringe kurzfristige Verbindlichkeiten aus Rückstellungen für Prüfungs- und Erstellungskosten des Jahresabschlusses und Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber. Das Absinken der Liquidität ersten Grades von 2021 zu 2022 ist damit zu begründen, dass die liquiden Mittel zum Vorjahr um 5,1 TEURO gesunken sind, während die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses gleich blieben und die Lohnsteuerverbindlichkeiten um 300 EURO stiegen. Liquiditätsrisiken werden darin aber in keiner Weise gesehen, da der Zweckverband die Vermögensverwaltung aus Dividendeneinnahmen finanziert und seine eigenen Ausschüttungen an seine Anteilseigner unter Berücksichtigung der Liquiditätslage steuert.

	2020	2021	2022
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	605,05%	651,71%	531,05%

Tabelle 9: Liquidität 3. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Liquidität dritten Grades (Current Ratio) gibt das Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an. Die Kennzahl sollte immer über 100 Prozent liegen, da sonst zur Begleichung der Verbindlichkeiten

Anlagevermögen herangezogen werden müsste. In der Regel sollte die Kennziffer bei 120 Prozent bis 200 Prozent liegen (Two-to-One-Rule).

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität dritten Grades entspricht der Liquidität ersten Grades, da durch den Kommunalen Anteilseignerverband weder kurzfristige Forderungen oder Vorräte noch Wertpapiere des Umlaufvermögens gehalten werden. Mit einem Wert von 651,71 Prozent übersteigt die Kennzahl aber auch die nach der Two-to-One-Rule geforderten 200 Prozent und ist ebenfalls als sehr positiv zu werten.

	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	17.514,54%	18.226,99%	14.553,88%

Tabelle 10: Aufwandsdeckungsgrad Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Aufwandsdeckungsgrad setzt die ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen eines Unternehmens ins Verhältnis. Bei über 100 Prozent ist das Ergebnis Geschäftstätigkeit als positiv zu bewerten. Ein Aufwandsdeckungsgrad größer 100 Prozent über mehrere Perioden bedeutet eine generationengerechte Haushaltspolitik.

Kennzahlenbewertung: Der Aufwandsdeckungsgrad ist mit 14.553,88 Prozent als äußerst positiv zu bewerten. Dies ist aber auch der Geschäftstätigkeit des Unternehmens geschuldet, bei der den hohen Erträgen, vorrangig aus Dividendenzuflüssen, nur geringe Aufwendungen aus Personal- und Bürokosten für den Geschäftsführer und die Erstellung des Jahresabschlusses gegenüberstehen. Das Absinken des Aufwandsdeckungsgrades von 2021 zu 2022 ist mit der Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu begründen. Während die Erträge zum Vorjahr gleich blieben, stiegen die Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen um 3,2 TEURO (VJ 3,28 TEURO), die Werbe- und Reisekosten um 3,4 TEURO (VJ 239 EURO) und die Rechts- und Beratungskosten um 1,4 TEURO (VJ 0 EURO).

3.1.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Wustrow erfolgten bei dem Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen. Durch den Kommunalen Anteilseignerverband selbst erfolgte kein neuer Ankauf von Aktien an der E.DIS AG. Im Berichtsjahr sind dem Zweckverband nur 7.912 Aktien an der E.DIS AG von der Gemeinde Gribow unentgeltlich übertragen worden, die bis dahin lediglich

treuhänderisch gehalten und unterhalb der Bilanz angezeigt wurden. Die Bewertung erfolgte zum rechnerischen Buchwert von 2,574 EURO je Aktie.

3.1.4 Resümee

Der Kommunale Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG bewirtschaftet die unentgeltlich übertragenen Aktien seiner Verbandsmitglieder an der E.DIS AG. Es handelt sich also um ein Unternehmen, das ein umfangreiches Finanzanlagevermögen mit einer sehr soliden Ertragslage bewirtschaftet. Mit den unentgeltlich übertragenen Aktien an der E.DIS AG hält der Zweckverband 6,477 Prozent am Grundkapital der E.DIS AG.

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4,876 Mio. EURO ab. Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung sind nicht gegeben. Investitionen erfolgen, wenn überhaupt, nur in weitere Aktien der E.DIS AG. Diese werden ausschließlich aus Dividendenerträgen realisiert. Liquiditätsrisiken werden aus Sicht des Vorstandsvorstehers ebenfalls nicht gesehen. Die Mittelzuflüsse aus der Dividende haben in 2022 zwar nicht die Mittelabflüsse aus laufender Geschäftsführung und die Vorabauschüttung an die Verbandsmitglieder vollständig gedeckt, der Zweckverband steuert seine eigenen Ausschüttungen an seine Anteilseigner jedoch immer unter der Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätsslage.

3.2 Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.1 Rahmendaten

Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	
Name:	Wasser und Abwasser GmbH Boddenland
Unternehmenssitz:	Ribnitz-Damgarten
Gründungsjahr:	1992
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gezeichnetes Kapital:	10.250.000 EURO
Mitarbeiter:	33 gewerbliche Arbeitnehmer, 31 Angestellte und 7 Auszubildende
Organe:	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
Geschäftsführung:	Herr Martin Knust, Hecklingen ab 01.02.2021 alleinvertretungsberechtigt
Gesellschafterversammlung	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Herr Christian Zornow, Zingst, als Vertreter der Gesellschafterin Gemeinde Zingst
Aufsichtsrat	Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern: Herrn Christian Zornow Bürgermeister Gemeinde Zingst, Aufsichtsratsvorsitzender Herr Christian Haß Amtsvorsteher Amt Barth, 1. Stellvertreter Herr Norbert Schöler Bürgermeister der Stadt Marlow Herr Thomas Huth Bürgermeister der Stadt Ribnitz-Damgarten Herr Michael Schossow Stadtvertreter der Stadt Barth Herr Stefan Schmidt Bürgermeister der Gemeinde Dettmannsdorf- Közlów Herr Burkhard Schade Amtsvorsteher, Amt Ribnitz-Damgarten Frau Cornelia Prehl Amtsleiterin Finanzen Amt Darß/Fischland
Abschlussprüfer:	Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglieder:	26 Mitglieder
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Versorgung der Bevölkerung, Unternehmen und Sonstiger mit Trink- und Brauchwasser, sowie die Durchführung von Dienstleistungen, insbesondere die Übernahme von Aufgaben der Abwasserentsorgung. Die Gesellschaft erfüllt für die Gesellschafter sämtliche Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung in dem jeweiligen Gemeindegebiet der Gesellschafter. Des Weiteren erfolgt auf der Grundlage von abgeschlossenen Betriebsführungsverträgen die technische und kaufmannische Betriebsführung für den nachfolgenden Zweckverband und Eigenbetriebe: <ul style="list-style-type: none"> • Abwasserzweckverband Marlow -Bad Sülze, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Stadt Barth, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Semlow, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Schlemmin, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Trinwillershagen. Weiterhin bestehen Dienstleistungsverträge mit dem Abwasserzweckverband Körkwitz, dem Eigenbetrieb Abwasser Zingst und seit dem 30.09.2019 mit dem Eigenbetrieb Abwasser Ahrenshagen-Daskow, bezüglich der Erstellung der Gebührenbescheide und dem Einzug der Gebühren für Abwasser.

Tabelle 11: Rahmendaten Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.2 Öffentlicher Zweck

Die Wasser und Abwasser GmbH Boddenland übernimmt für die Gemeinde Ostseebad Wustrow die Wasserversorgung der Bevölkerung, der Unternehmen sowie der Zweitwohnungsnehmer und Touristen im Gemeindegebiet. Dies beinhaltet die Bereitstellung von Trink- und Brauchwasser über das unternehmenseigene Leitungsnetz. Die Abwasserentsorgung erfolgt für die Gemeinde Wustrow entgegen des bereits genannten Unternehmensgegenstandes der Wasser und Abwasser GmbH nicht von Selbiger, sondern wird von anderer Stelle gewährleistet. Die öffentliche Wasserversorgung ist eine Pflichtaufgabe, die der Gemeinde Wustrow im Rahmen ihrer Selbstverwaltung obliegt. Die Gemeinde nutzt in diesem Fall ihre Möglichkeit, diese Aufgabe an Andere zu übertragen. Somit dient die Beteiligung an der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland dem öffentlichen Zweck.

3.2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.2.3.1 Bilanz

WASSER UND ABWASSER GMBH "BODDENLAND"					
BILANZ ZUM 31. 12. 2022					
AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
	€	€		€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	10.250.000,00	10.250.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	75.305,00	150.448,00	II. Kapitalrücklage	2.498.132,88	2.498.132,88
II. Sachanlagen			III. Andere Gewinnrücklagen	5.456.385,96	4.735.233,28
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.039.293,93	4.017.500,93	IV. Bilanzgewinn	795.948,46	721.152,68
2. Technische Anlagen und Maschinen	60.655.393,00	60.917.541,00		<u>19.000.467,30</u>	<u>18.204.518,84</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.505.838,33	1.601.070,33	B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	455.664,29	522.565,74
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.431.789,38	1.102.333,24	C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	15.256.149,99	14.728.346,29
	<u>67.632.314,64</u>	<u>67.638.445,50</u>	D. RÜCKSTELLUNGEN		
Anlagevermögen - Gesamt	<u>67.707.619,64</u>	<u>67.788.893,50</u>	1. Steuerrückstellungen	39.600,00	47.900,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			2. Sonstige Rückstellungen	56.763,10	53.290,00
I. Vorräte				<u>96.363,10</u>	<u>101.190,00</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	290.518,36	255.329,37	E. VERBINDLICHKEITEN		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.381.107,80	38.212.906,65
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.361.498,78	2.083.654,88	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	636.326,05	748.260,05
2. Sonstige Vermögensgegenstände	43.822,81	43.121,75	3. Sonstige Verbindlichkeiten	526.938,78	406.961,61
	<u>2.405.321,59</u>	<u>2.126.776,63</u>	a) davon aus Steuern: € 142.245,85 (Vj.: € 109.523,79)		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (Vj.: € 0,00)		
1. Kassenbestand	1.702,18	1.535,48	Verbindlichkeiten - Gesamt	<u>40.544.372,63</u>	<u>39.368.128,31</u>
2. Guthaben bei Kreditinstituten	4.947.855,54	2.752.214,20	PASSIVA - Gesamt	<u>75.353.017,31</u>	<u>72.924.749,18</u>
	<u>4.949.557,72</u>	<u>2.753.749,68</u>			
Umlaufvermögen - Gesamt	<u>7.645.397,67</u>	<u>5.135.855,68</u>			
AKTIVA - Gesamt	<u>75.353.017,31</u>	<u>72.924.749,18</u>			

Abbildung 3: Bilanz Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

WASSER UND ABWASSER GMBH "BODDENLAND"
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
 vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	10.871.604,78	10.742.965,20
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	748.604,41	601.574,30
3. Sonstige betriebliche Erträge	135.095,13	183.488,56
Gesamtleistung	<u>11.755.304,32</u>	<u>11.528.028,06</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.117.643,94	1.224.741,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>366.445,35</u>	<u>377.917,57</u>
	<u>1.484.089,29</u>	<u>1.602.658,86</u>
	<u>10.271.215,03</u>	<u>9.925.369,20</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.139.129,70	2.985.117,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>705.382,92</u>	<u>678.880,77</u>
	<u>3.844.512,62</u>	<u>3.663.998,07</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>3.518.387,03</u>	<u>3.485.675,34</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.140.951,68</u>	<u>1.109.528,68</u>
	<u>1.767.363,70</u>	<u>1.666.167,11</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	702,51	511,04
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>627.890,25</u>	<u>673.556,52</u>
Finanzergebnis	<u>-627.187,74</u>	<u>-673.045,48</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	322.915,43	252.241,83

	2022	2021
	€	€
11. Ergebnis nach Steuern	817.260,53	740.879,80
12. Sonstige Steuern	21.312,07	19.727,12
13. Jahresüberschuss	795.948,46	721.152,68
14. Gewinnvortrag	721.152,68	854.134,07
15. Einstellung in die Gewinnrücklage	721.152,68	854.134,07
16. Bilanzgewinn	795.948,46	721.152,68

Abbildung 4: Gewinn- und Verlustrechnung Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2020	2021	2022
$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} \times 100$	24,73%	24,96%	25,22%

Tabelle 12: Eigenkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Eigenkapitalquote der Boddenland GmbH weist einen Wert von 25,22 Prozent aus, mit einer stetigen Steigerung von 0,23 %-Punkten zwischen 2020 und 2021 und weiteren 0,26%-Punkten zwischen 2021 und 2022. Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von über 30 Prozent werden als sehr solide eingeschätzt. Bei Unternehmen mit einer Quote zwischen 20 Prozent und 30 Prozent soll die Tendenz zumindest positiv verlaufen. Dies ist hier gegeben und die Quote somit nicht zu beanstanden.

	2020	2021	2022
$Fremdkapitalquote = \frac{Verbindlichkeiten}{Gesamtvermögen} \times 100$	75,27%	75,04%	74,78%

Tabelle 13: Fremdkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Im Gegenzug zur Eigenkapitalquote beträgt die Fremdkapitalquote 74,78 Prozent. Damit wird ausgesagt, dass knapp drei Viertel des Vermögens der

Gesellschaft derzeit fremdfinanziert wird. In diesem Rahmen besteht eine vertretbare Abhängigkeit zu Fremdkapitalgebern.

	2020	2021	2022
$Anlagenintensität = \frac{Anlagevermögen}{Gesamtvermögen} \times 100$	94,35%	92,96%	89,85%

Tabelle 14: Anlagenintensität Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Anlagenintensität, also der Anteil des langfristig angelegten Vermögens am Gesamtvermögen der Boddenland GmbH ist mit 89,85 Prozent sehr hoch. In Relation zum jeweiligen Vorjahr sinkt sie in 2021 um 1,39%-Punkte und in 2022 weiter um 3,11%-Punkte. Eine hohe Anlagenintensität birgt das Risiko, unflexibel gegenüber betrieblichen und umwelttechnischen Änderungen zu sein. Für die Bereitstellung von Wasser und die Beseitigung von Abwasser ist jedoch ein breites und komplexes Anlagen- und Leitungssystem notwendig, wodurch das Vermögen des Unternehmens im Wesentlichen langfristig gebunden wird. Das Sinken der Anlagenintensität beruht dabei auf einem Investitionsstau von bereits 2.489 TEURO am Leitungssystem.

	2020	2021	2022
$Anlagendeckungsgrad I = \frac{Eigenkapital}{Anlagevermögen} \times 100$	26,21%	26,85%	28,06%

Tabelle 15: Anlagendeckungsgrad I Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: 28,06 Prozent des Anlagevermögens sind über das Eigenkapital finanziert. Im Umkehrschluss ist mehr als drei Viertel über Fremdkapitalgeber finanziert. Optimal wäre eine komplette Eigenfinanzierung des Anlagevermögens, was aber selten durch Unternehmen erreicht wird. Es ist dann zumindest auf eine Fristenkongruenz zwischen Anlagevermögen und Fremdkapital abzielen. Eine Aussage darüber lässt der folgende Anlagendeckungsgrad II zu.

	2020	2021	2022
$Anlagendeckungsgrad II = \frac{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital}{Anlagevermögen} \times 100$	100,71%	102,29%	106,27%

Tabelle 16: Anlagendeckungsgrad II Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Der Wert des Anlagendeckungsgrades II ist im Jahr 2022, wie auch in 2021, leicht über 100 Prozent, Tendenz steigend. Damit steht dem langfristigen Anlagevermögen des Unternehmens auch ein in gleicher Höhe langfristig gebundenes Eigen- und Fremdkapital gegenüber. Eine sichere Finanzierungsstruktur ist somit auch in 2022 gegeben.

	2020	2021	2022
Liquidität 1. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	46,81%	76,86%	145,70%

Tabelle 17: Liquidität 1. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades lag in 2020 bei 46,81 Prozent und stieg in 2021 auf 76,86 Prozent sowie 2022 auf 145,70 Prozent. Somit können im Jahr 2022 die kurzfristigen Verbindlichkeiten allein durch die liquiden Mittel bedient werden. Ein Wert zwischen 10 Prozent und 30 Prozent wäre ausreichend, ein Wert von über 145 Prozent ist als äußerst positiv zu bewerten. Das Ansteigen der Liquidität ersten Grades gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus der Erhöhung der Zahlungsmittel. Diese sind vordergründig für die Fortführung der geplanten und beauftragten Investitionen vorgesehen.

	2020	2021	2022
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	113,42%	143,34%	225,05%

Tabelle 18: Liquidität 3. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität dritten Grades zeigt, wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch liquide Mittel, kurzfristige Forderungen, Vorräte und kurzfristige Wertpapiere gedeckt werden. Der Wert sollte über 120 Prozent liegen. In 2020 war dieser Wert noch nicht erreicht. In 2021 und 2022 gab es deutliche Steigerungen einmal um 29,92%-Punkte und einmal um 81,71%-Punkte, wodurch die Liquidität dritten Grades mehr als optimal ist. In 2022 sie sich mit einem Wert von 225,05 Prozent auf Steigerungen bei den liquiden Mittel, bei den Vorräten und auch bei den kurzfristigen Forderungen.

	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	120,78%	116,66%	117,69%

Tabelle 19: Aufwandsdeckungsgrad der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Der Aufwandsdeckungsgrad liegt mit 117,69 Prozent um 1,03%-Punkte über dem Vorjahr. Die Werte der letzten drei Jahre liegen dabei alle über 100 Prozent. Damit werden die laufenden Aufwendungen jeder Periode stets von den Erträgen dieser Periode gedeckt, wodurch eine langfristig positive Haushaltslage geschaffen wird.

3.2.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Wustrow wurden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen bei der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland vorgenommen.

3.2.4 Resümee

Die Beteiligung an der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland unterhält die Gemeinde Ostseebad Wustrow, um in ihrem Gemeindegebiet die Wasserversorgung zu gewährleisten. Die Boddenland GmbH übernimmt dabei als Wasserversorger eine originäre Aufgabe der Daseinsvorsorge der Gemeinde schon seit den 90er Jahren.

Die Versorgung der Kommunen im Einzugsbereich der Boddenland GmbH wurde auch 2022 mengen- und qualitätsmäßig gesichert. Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Jahresüberschuss von 795,9 TEURO abgeschlossen.

Es wurden erneut Investitionen vorgenommen, die die Beschaffenheit der Infrastruktur weiterhin verbessern und die Aufkommensbedingungen hinsichtlich Qualität und Menge stabil halten sollen. Der geplante Umfang wurde allerdings für das Berichtsjahr deutlich unterschritten, sodass sich ein gewisser Investitionsstau ergeben hat.

Bestandsgefährdende Risiken, die sich in wesentlichem Umfang negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken, bestanden im Berichtsjahr 2022 nicht.

3.3 Abwasserzweckverband Körkwitz

3.3.1 Rahmendaten

Rahmendaten: Abwasserzweckband Körkwitz	
Name:	Abwasserzweckband Körkwitz
Unternehmenssitz:	Ribnitz-Damgarten (OT Körkwitz)
Gründungsjahr:	1992
Rechtsform:	Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts (ohne Gebietshoheit)
Rücklage:	9.477.689,78 EURO davon 12.581,36 EURO Verbandseinlage
Mitarbeiter:	1 Beamter, 6 Angestellte und 10 gewerbliche Arbeitnehmer
Organe:	Verbandsvorsteher und Verbandsversammlung
Verbandsvorsteher:	Herr Martin Vogt bis 31. 12.2022 Herr Robert Witte ab 01.01.2023
Verbandsversammlung	Vorsitzender : Herr Thomas Huth, Bürgermeister Ribnitz-Damgarten Herr Norbert Schöler, Bürgermeister Marlow (für OT Kuhlrade/Brookhorst) Stellvertreter Weitere Verbandsmitglieder: Stadt Ribnitz-Damgarten: Herr Thomas Huth, Bürgermeister; Herr Andreas Nehm, Vertreter Gemeinde Ahrenshoop: Herr Benjamin Heinke, Bürgermeister Gemeinde Wustrow: Herr Daniel Schimmelpfennig, Bürgermeister; Herr Michael Unger, Vertreter Gemeinde Dierhagen: Frau Christiane Müller, Bürgermeisterin; Herr Bernd Spang, Vertreter Gemeinde Gelbensande: Herr Manfred Labitzke, Bürgermeister Stadt Marlow: Herr Norbert Schöler Bürgermeister; Frau Rosalie Abeler, Vertreter
Abschlussprüfer:	MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglieder:	6 Mitglieder
Unternehmensgegenstand:	Der Abwasserzweckverband (AWZV) realisiert als juristische Person des öffentlichen Rechts auf der Grundlage der Verbandssatzung und der beschlossenen verbandseigenen Satzungsregelungen die Verwaltung des verbandseigenen Vermögens und in eigener Regie die Wahrnehmung der Abwasserentsorgung und -Reinigung im Verbandsgebiet. Darüber hinaus realisiert der Zweckverband die Überleitung und Reinigung des Abwassers im Auftrag der Nordwasser GmbH, Rostock, für die Gemeinde Graal-Müritz, sowie im Auftrag der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow für das Gewerbegebiet Plummendorf und im Auftrag für die Gemeinde Saal. Der AWZV betreibt für die Abwasserentsorgung und Reinigung eine zentrale Kläranlage, örtliche Leitungsnetze mit Pumpstationen in den Mitgliedsgemeinden, einen Fuhrpark und eine Einrichtung zur Entwässerung des Klärschlammes. Er unterhält eine Solaranlage und eine Windkraftanlage zur Elektroenergieerzeugung. Der AWZV unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen des privaten Rechts und Einrichtungen des öffentlichen Rechts.

Tabelle 20: Rahmendaten Abwasserzweckverband Körkwitz

3.3.2 Öffentlicher Zweck

Wie bereits aus dem Unternehmensgegenstand ersichtlich, ist die Hauptaufgabe des Abwasserzweckverbandes die Beseitigung des Abwassers im Verbandsgebiet. Das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Wustrow als Verbandsmitglied, ist demnach mit eingeschlossen. Bei der Beseitigung von Abwasser geht es nach § 54 WHG um die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser. Alle hierzu notwendigen Nebenaufgaben schließt die Tätigkeit des Abwasserzweckverbandes Körkwitz mit ein. Nach § 55 Abs.1 WHG ist Abwasser so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Die Pflicht zur Abwasserbeseitigung obliegt hierbei nach § 56 WHG den juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Nach § 40 Abs.1 LWaG M-V obliegt die Abwasserbeseitigung den Gemeinden im Rahmen ihrer Selbstverwaltung. Die Übertragung dieser Aufgabe und die Inanspruchnahme des Abwasserzweckverbandes Körkwitz für die Abwasserbeseitigung erfüllen somit den öffentlichen Zweck.

3.3.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.3.3.1 Bilanz

Abwasserzweckverband Körkwitz, Ribnitz-Damgarten					
Bilanz zum 31. Dezember 2022					
AKTIVA			PASSIVA		
	EUR	Vorjahr EUR		EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalrücklage	9.477.689,78	9.477.689,78
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	60.327,69	61.586,59	II. Gewinnvortrag	14.803.259,02	13.057.626,31
II. Sachanlagen			III. Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-2.845.522,52	-1.745.632,71
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.719.362,53	1.773.832,53		21.435.426,28	24.280.948,80
2. Erzeugungsanlagen	1.287.911,00	1.359.230,00	B. Sonderposten zum Anlagevermögen		
3. Abwasserreinigungsanlagen	4.400.072,22	4.598.052,22	I. Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.061.589,78	7.418.695,99
4. Abwassersammelanlagen	31.112.880,38	32.042.384,38	II. Sonderposten für Beiträge Nutzungsberechtigter	4.400.978,27	2.420.274,93
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	826.062,98	916.424,98		11.462.568,05	9.838.970,92
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.631,94	160.340,57	C. Rückstellungen		
	39.505.921,05	40.850.264,68	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	598.189,00	520.293,00
III. Finanzanlagen			2. Sonstige Rückstellungen	2.043.348,06	2.053.405,60
Anteil am Aktivvermögen des Kommunalen Zweckverbands M-V	317.366,14	288.959,09		2.641.537,06	2.573.698,60
	39.883.614,88	41.200.810,36	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.127.939,28	5.277.851,27
I. Vorräte			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130.601,24	107.907,19
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.989,13	69.082,35	3. Sonstige Verbindlichkeiten	9.102,76	33.392,59
	75.989,13	69.082,35	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (i.V. EUR 2.639,26)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Verbindlichkeiten aus Steuern: EUR 6.893,16 (i.V. EUR 6.691,72)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	797.543,93	637.028,12		5.267.643,28	5.419.151,05
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.225,02	47.683,23			
	801.768,95	684.711,35			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
1. Kassenbestand	176,14	622,67			
2. Bankguthaben	32.701,48	156.680,43			
	32.877,62	157.303,10			
	910.635,70	911.096,00			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.624,08	862,21			
	40.807.174,67	42.112.769,37		40.807.174,67	42.112.769,37

Abbildung 5: Bilanz Abwasserzweckverband Körkwitz

3.3.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Abwasserzweckverband Körkwitz, Ribnitz-Damgarten		
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022		
	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	3.812.189,09	3.740.766,27
2. Sonstige betriebliche Erträge	71.893,65	1.298.663,21
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-604.592,66	-700.313,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-602.945,09</u>	<u>-603.268,40</u>
	-1.207.537,75	-1.303.581,52
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-812.355,77	-803.979,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-304.133,22	-268.081,10
davon für Altersversorgung: EUR 147.468,13 (i.V. EUR 111.870,33)		
	<u>-1.116.488,99</u>	<u>-1.072.060,36</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.751.776,57	-1.753.742,74
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	992.532,58	1.686.528,48
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.610.654,57	-811.709,27
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.126,52	1.076,31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-35.232,34</u>	<u>-38.783,19</u>
10. Ergebnis nach Steuern	-2.843.948,38	1.747.157,19
11. Sonstige Steuern	<u>-1.574,14</u>	<u>-1.524,48</u>
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u><u>-2.845.522,52</u></u>	<u><u>1.745.632,71</u></u>

Abbildung 6: Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserzweckverband Körkwitz

3.3.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2020	2021	2022
$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} \times 100$	51,33%	57,66%	52,53%

Tabelle 21: Eigenkapitalquote Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Die Eigenkapitalquote des Abwasserzweckverbandes Körkwitz stieg von 2020 auf 2021 um 6,33 %-Punkte, sank dann aber von 2021 auf 2022 um 5,13 %-Punkte. Dem Unternehmen steht mit 52,53 Prozent dann immer noch über die Hälfte ihres Gesamtkapitals dauerhaft, unabhängig von außenstehenden Kapitalgebern zur Verfügung. Bereits bei einer durchschnittlichen Eigenkapitalquote von 25 Prozent könnte diese Eigenkapitalquote als sehr solide eingeschätzt werden. Ihr Absinken von 2021 auf 2022 ergibt sich aus einem Jahresfehlbetrag von -2,846 Mio. EURO im Jahr 2022.

	2020	2021	2022
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	48,67%	42,34%	47,47%

Tabelle 22: Fremdkapitalquote Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Im Umkehrschluss liegt die Fremdkapitalquote bei 47,47 Prozent. Die Verbindlichkeiten gegenüber Fremdkapitalgebern betragen etwas weniger als die Hälfte des Gesamtvermögens. Damit halten sich die Risiken des Abwasserzweckverbandes aus Fremdfinanzierung in einem angemessenen Rahmen.

	2020	2021	2022
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	96,61%	97,83%	97,74%

Tabelle 23: Anlagenintensität Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Ebenso wie bei der Boddenland GmbH ist auch beim Abwasserzweckverband Körkwitz die Anlagenintensität durch das benötigte komplexe Leitungs- und Anlagensystem mit 97,74 Prozent sehr hoch. Sie sinkt dabei von 2021 zu 2022 leicht um 0,09 %-Punkte. Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen konnten dabei die Verringerung im langfristigen Sachanlagevermögen nicht vollständig kompensieren. Der Anteil am Aktivvermögen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V zur Deckung von Pensionsverpflichtungen (entspricht der Erhöhung des Finanzanlagevermögens) stieg dabei - wie im Vorjahr - um weitere 30 TEURO auf 317 TEURO.

	2020	2021	2022
$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	53,13%	58,93%	53,74%

Tabelle 24: Anlagendeckungsgrad I Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: In der Regel sollte der Anteil der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital zwischen 70 Prozent und 100 Prozent liegen. Aus dem Betriebszweck ergibt sich, wie bereits bei der Erläuterung der Anlagenintensität erwähnt, dass das Vorhalten eines hohen Anlagevermögens notwendig ist. Das vorhandene Eigenkapital kann dieses hohe Anlagevermögen aber nur zu etwas mehr als die Hälfte decken. Der Anlagendeckungsgrad des Abwasserzweckverbandes Körkwitz liegt daher nur bei 53,74 Prozent. Von 2021 zu 2022 sank der Anlagendeckungsgrad I um 5,19 %-Punkte, da das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag abschloss, der das Eigenkapital minderte.

	2020	2021	2022
Anlagendeckungsgrad II $= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	93,71%	94,74%	93,91%

Tabelle 25: Anlagendeckungsgrad II Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Um eine entsprechende Fristenkongruenz zwischen langfristigem Anlagevermögen und dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehenden Eigen- und Fremdkapital zu erzielen, sollte der Anlagendeckungsgrad II bei 100 Prozent und mehr liegen. Dieser Wert lag beim Abwasserzweckverband Körkwitz in den letzten drei Jahren unter 100 Prozent, fiel dabei aber nicht unter 93 Prozent..

	2020	2021	2022
Liquidität 1. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	10,36%	5,11%	0,98%

Tabelle 26: Liquidität 1. Grades Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades ist gegenüber 2022, wie auch von 2020 zu 2021, deutlich zurückgegangen. Die liquiden Mittel sanken dabei von 175 TEURO auf 33 TEURO überproportional zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten, die in 2021 noch 3,08 Mio. EURO betragen und in 2022 3,35 Mio. EURO. Mit 0,98 Prozent liegt die Kennzahl deutlich unter der unteren Grenze des empfohlenen Bereichs von 10 Prozent bis 30 Prozent, was nun schon zwei Jahre in Folge kritisch zu betrachten ist.

	2020	2021	2022
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	35,78%	29,59%	27,15%

Tabelle 27: Liquidität 3. Grades Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Um eine optimale Fristenkongruenz auch im kurzfristigen Bereich des Kapitals und des Umlaufvermögens zu erhalten, sollte die Liquidität dritten Grades bei 100 Prozent liegen. Diese liegt aber nur bei 27,15 Prozent und ist außerdem zum Vorjahr nochmals um 2,44 %-Punkte gesunken. So konnte die Steigerung der kurzfristigen Forderungen und Vermögensgegenstände das Absinken der Vorräte und der liquiden Mittel nicht kompensieren. Außerdem stieg der Wert der kurzfristigen Verbindlichkeiten insbesondere bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 2021 zu 2022 an.

	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	125,82%	136,12%	63,44%

Tabelle 28: Aufwandsdeckungsgrad Abwasserzweckverband Körkwitz

Kennzahlenbewertung: Abschließend kann keine positive Aussage zum Aufwandsdeckungsgrad des Abwasserzweckverbandes Körkwitz getroffen werden. In den 2020 und 2021 Jahren haben die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen mehr als gedeckt. Dies ist in 2022 nicht mehr der Fall. So konnte in 2021 noch Jahresüberschuss von 1,746 Mio. EURO verzeichnet werden, während das Jahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von -2,846 Mio. EURO schloss. Für eine generationengerechte Haushaltspolitik müssen sich die Werte von laufenden Erträgen und Aufwendungen zumindest ausgleichen. Bei laufenden Erträgen von 4,877 Mio. EURO beträgt der Jahresfehlbetrag 58,36 Prozent der Erträge und ist damit signifikant.

3.3.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Wustrow wurden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen bei dem Abwasserzweckverband Körkwitz vorgenommen.

3.3.4 Resümee

Die Gemeinde Ostseebad Wustrow unterhält ihre Beteiligung an dem Abwasserzweckverband Körkwitz, weil sie sich seiner zu der ihr übertragenen Aufgabe der Abwasserbeseitigung und -aufbereitung bedient. Der Abwasserzweckverband benötigt in seinem Versorgungsgebiet ein vollumfassendes Leitungssystem und die entsprechenden Anlagen zu Abwasseraufbereitung, die dann zu einer langfristig ausgelegten Vermögensstruktur führt.

Das negative Jahresergebnis 2022 in Höhe von -2.846 TEURO ist gegenüber dem Vorjahr um 4.592 TEURO niedriger ausgefallen. Vorrangige Ursache ist eine außerordentliche Anpassung des Sonderpostens für Beiträge Nutzungsberechtigter sowie eine reduzierte Auflösung dieses Postens. Außerdem haben weitere vergleichsweise geringer ausfallende Sondereffekte, wie insbesondere eine Erhöhung der Rückstellung für Klärschlamm Entsorgung um TEUR 415, zur Verschlechterung des Jahresergebnisses beigetragen. Nach den Ausführungen des Verbandsvorstehers bestehen die Risiken für Kostensteigerungen der Klärschlamm Entsorgung weiterhin, sind jedoch aus derzeitiger Sicht aufgrund der günstigen Marktlage niedriger als im Vorjahr einzuschätzen.

Angesichts der Kostenunterdeckung wurde im Geschäftsjahr 2023 die Schmutzwassergebührensatzung überarbeitet, eine Vorkalkulation für das Geschäftsjahr 2024 erstellt und mit Wirkung zum 1. Januar 2024 beschlossen.

Gemäß den Ausführungen des Verbandsvorstehers steigt die Auslastung der Kläranlage seit Jahren. Im Rahmen einer Belastungsstudie im Jahr 2023 wurde danach nachgewiesen, dass die Kläranlage an ihre Kapazitätsgrenzen stößt. Darüber hinaus ist die Anlagentechnik der Kläranlagen nach den Ausführungen des Verbandsvorstehers in vielen Bereichen verschlissen und die Bausubstanz einzelner Bauwerke angegriffen. Eine Erweiterung/Sanierung der Kläranlage ist danach unumgänglich. Dazu wird in 2024 ein erstes Konzept als Ausschreibungsgrundlage erarbeitet. In diesem Zusammenhang ist auch geplant die Klärschlammfäulung umzustellen, um eine Verstromung der anfallenden Faulgase zu ermöglichen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 war die Zahlungsfähigkeit nach den Ausführungen des Verbandsvorstehers für den laufenden Geschäftsbetrieb durch eigene Mittel gegeben. Die Finanz- und Liquiditätslage des Zweckverbands wird danach weiterhin als ausreichend eingeschätzt.

Literaturverzeichnis

Brion, C. / ECOVIS (2023): Jahresabschluss zum 31.12.2022 und Lagebericht, Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2022, Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

Dodenhoff, H.; Voige, K. / MÖRLE HAPP LUTHER GmbH (2024): Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2022 des Zweckverbandes Abwasserzweckverband Körkwitz, Ribnitz-Damgarten

Hölscher, D.; Krutzsch, E. / HPBmbH (2023): Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2022 der Wasser und Abwasser GmbH „Boddenland“, Ribnitz-Damgarten

Internetrecherche:

<https://www.controllingportal.de/>

<https://www.controlling-wiki.com/>

<https://www.fundingcircle.com/>

<https://www.haushaltssteuerung.de/>

<https://www.reguvis.de/>

<https://www.repetico.de/>